

Festkonzept Kulturnacht Aesch vom 1. und 2. Juli 2023



Motto

Essen als Kultur

Idee und Ziel

Wir bereichern unser Dorf **am Samstag** mit kulinarischen Leckerbissen und Attraktionen wie Musik, Tanz, Konzerte, Lesungen oder Film auf 2 Bühnen rund um das Festareal vom Schlossplatz über die Hauptstrasse hoch durch die untere Kirchgasse zur Kirche und zum Kirchplatz.

Sonntags stehen die Familien im Vordergrund. Vom OK wird ein Buurebrunch als Start auf dem Mühleplatz organisiert. Danach geht es mit Spiel und Spass rund ums Pfarreiheim weiter.

- Im Pfarreiheim findet autonom an beiden Tagen der Kunsthandwerker-/ und Koffermarkt statt.
- Der Bevölkerung von Aesch und Umgebung präsentieren wir unser lebendiges Dorf und das aktive Vereinsleben.
- Den Vereinen, Einzelpersonen und dem Gewerbe bieten wir mit der Kulturnacht eine Präsentationsplattform und die Möglichkeit, einen Beitrag in die Vereinskasse zu erwirtschaften, sich bekannt zu machen oder die eigene Kultur zu präsentieren.
- Die Kulturnacht soll regelmässig, alle zwei Jahre, stattfinden und hat jedes Mal ein anderes Thema.

Zielpublikum

Wir führen die Kulturnacht für die Bevölkerung von Aesch und die umliegenden Gemeinden durch. Ansprechen wollen wir Jung und Alt aus der Region für eine **attraktive** Vielfalt

Betreiber von kulinarischen Festständen, Bars oder ähnlichem

(nachfolgend «Betreiber» genannt)

Zum Betreiben von Bars, kulinarischen Festständen, Kaffeestuben oder dergleichen sind die Vereine, Einzelpersonen und das Gewerbe herzlich eingeladen. Das OK ist bestrebt die vorgesehenen Plätze attraktiv und vielfältig zu besetzen um den Besuchern eine Durchmischung von Angeboten bieten zu können.

Zu diesem Zweck werden auch Betreiber aus den umliegenden Gemeinden zur Bewerbung für die Teilnahme an der Kulturnacht eingeladen.

Anmeldungen der Bewerber aus Aesch und Pfeffingen mit interessanten Angeboten haben Vorrang.

Standorte

Schlossplatz, Hauptstrasse, untere Kirchgasse, Kirche mit Kirchplatz, Mühleplatz und rund um das Pfarreiheim. Die Zuteilung der jeweiligen Standorte obliegt dem OK und richtet sich nach dem Angebot und Platzbedarf der teilnehmenden Betreiber.

Angebot, Dekoration, Unterhaltung

- Die Stände sind als Ausgabestelle zu organisieren
- Sitzplätze werden durch das OK im Bereich der Hauptstrasse zur Verfügung gestellt
- Wir wollen den Festbesuchern ein möglichst vielfältiges Angebot an Verpflegungsmöglichkeiten und gemütlichem Ambiente bieten.
- Wenn möglich Probiertportionen für CHF 5-10 anbieten.
- Das gemeinsame Motto lautet **Essen als Kultur**.
- Die Essensstände sollten möglichst kreativ gestaltet werden.
- Die Preisgestaltung des Angebots liegt im freien Ermessen des Betreibers.
- Auf dem Schlossplatz werden wir eine Bühne installieren und ein durch das OK organisiertes Unterhaltungsprogramm anbieten.
- Am Sonntagmorgen wird ein Buure-Brunch und ein attraktives Spielprogramm für Kinder rund um das Pfarreiheim stattfinden.
- Samstag und Sonntag findet im Pfarreiheim der Kunsthandwerker-/ und Koffermarkt statt.

Auf- und Abbau

- Der Aufbau auf der Hauptstrasse kann frühestens am Samstagmorgen stattfinden.
- Die Bauten werden vom OK und einem Sicherheitsexperten bezüglich Baustatistik, Elektrosicherheit und Brandschutz abgenommen.
- Die Sicherheitsabnahme erfolgt am Samstag ab 12:00 Uhr.
- Die Betriebe, welche die Anforderungen nicht erfüllen, müssen nachgebessert werden. Im Extremfall kann das OK die Öffnung untersagen.
- Die hygienischen Vorschriften des Lebensmittelinspektorats sind einzuhalten, ebenso der Verkauf von Alkohol an Minderjährigen.
- Merkblätter werden abgegeben.
- Der Abbau der Stände auf der Hauptstrasse muss noch am Samstagnacht erfolgen.
- Die Hauptstrasse muss ab 02.00 Uhr wieder für den Verkehr frei gegeben werden.
- Die Stände für die Attraktionen, Spiele rund um das Familienprogramm am Sonntag können bereits am Samstag aufgebaut werden.

Infrastruktur, Entsorgung

Das OK stellt jedem Betreiber am Samstag einen 13A Stromanschluss zur Verfügung. Die Stände am Sonntag müssen den Strombedarf anmelden.

Eine beschränkte Anzahl an Zelteinheiten können über das OK gemietet werden.

Es stehen folgende Grössen zur Auswahl:

3 x 3 Meter, 4.5 x 3 Meter oder 6 x 3 Meter

Es werden Abfall-Mulden zur Entsorgung von Abfällen bereitgestellt.

Die Abfuhr des Abfalls zu den Mulden hat durch die Betreiber selbst zu erfolgen und darf nicht in den Rollcontainern entsorgt werden.

Es werden mobile WC-Anlagen aufgestellt.

Versicherung

Sach- und Haftpflichtversicherungen sind Sache jedes einzelnen Betreibers.
Alkoholverkauf- und Gelegenheitswirtschaftspatent sowie die Freinachtbewilligung, organisiert der Verein «Attraktives Aesch»

Getränke/Food Festinfrastruktur

Die Betreiber sind frei, welche Lieferanten und Waren sie wollen. Wir wünschen aber, dass ansässige Lieferanten berücksichtigt werden.

Geschirr

Für das gesamte Fest muss Pfand auf Alu-Dosen, PET, Gläser und Flaschen erhoben werden. Sämtliche Betreiber, sind verpflichtet das Konzept umzusetzen. Einzige Ausnahme sind, bestehende Restaurations-Betriebe innerhalb ihrer auch ohne Fest geführten Gästezone.

Finanzelle Beteiligung, Depot

Die Gemeinde Aesch unterstützt die Kulturnacht massgeblich mit Dienstleistungen und einem grossen finanziellen Beitrag.

Die Betreiber können das Zelt selber organisieren oder eines beim OK mieten. Die pauschale finanzielle Beteiligung beträgt:

- CHF 350 pro Stand mit kulinarischem Angebot inkl. Party-Zelt
- CHF 250 pro Stand mit kulinarischem Angebot ohne Party-Zelt
- CHF 650 pro Barbetrieb inkl. Party-Zelt
- CHF 550 pro Barbetrieb ohne Party-Zelt
- Food-Trucks nach Absprache
- Keine Standgebühr für Attraktionen ohne Verkauf

Jugendschutz-Abgabe von Alkohol

Der Jugendschutz ist dem OK der Kulturnacht Aesch ein äusserst wichtiges Anliegen. Wer den gesetzlichen Bestimmungen zum Jugendschutz zuwiderhandelt, macht sich strafbar. Kommt es zu Verstössen, behält sich das OK vor, Sanktionen vorzunehmen. In Extremfällen kann der Betrieb geschlossen werden (dazu kommen die strafrechtlichen Konsequenzen).

Anmeldung

Zum Zeitpunkt der Anmeldung (Interessenbekundung) müssen noch nicht alle Details zur Beteiligung bekannt sein. Es ist für das OK wichtig, dass wir aus den Unterlagen die Idee verstehen. Insbesondere beachten wir die Angaben über das Angebot *Essen und Trinken* und die Ideen für die Bühnenauftritte oder Spiel und Spass am Sonntag. Wir haben beschränkte Teilnehmerplätze.

Öffnungszeiten

Samstag 1. Juli ab 13:00 Uhr bis 01:00 Uhr
Sonntag 2. Juli ab 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr